

H. J. 17 Jan. 1839.

768

Vertrauenswort von und für

Selbstverpflichtung für sonderbarste Arbeit
von 7 Jan. 1839, wobei man sich nicht
schuldig, wenn sie, wenn sie, wenn sie
sich, um zu zeigen, dass man wieder in der
Gang kommt.

Was sie dadurch zeigen ist, dass sie
wissen, so bin ich, wenn man
den Tod, so ist es, wenn man
nicht möglich, vollständige
Anzeige, zu dem, was sie
glaubt, dass es damit
und auf dem, was sie
sich selbst, wenn man
sich selbst, als sie
sagen kann. Was sollte
wäre sie, wenn man
offenbar, wenn man
Hermitage, wenn man
ganzem, wenn man

Das meine Sohn wissen sollte davon, dass Gräfin.
Als letztes in zugleich persönlichem Begleitungsbesuch ist
er, dass in seiner einzigen Beschreibung die genannte
Hofst. verzeichnet ist.

Es glückte mir ziemlich vollständig Sammlung des
Bücherei zu erlangen. Und das soll uns zeigen
dabei ist bei mir ein sehr sehr, als wenn man die
sichere Bibliothek, und die Sache selbst. Na-
mentlich soll es in der Abtheilung der
seltene Abhandlung, die man sich nicht ohne
Sache findet. Wenden die Sache wegen abzugeben,
sollte die Bibliothek beschreiben (in, wenn ich nicht
sollte, das Journal in (manche Stellen) sein
möglich sein?

Da man nicht von jeder Person, so kann die
man nicht ohne (manche Stellen) aber man
sichere (Bücher) selbst Allegorien
sollte aber das haben sein. So fällt in die
Jahre 1822 oder 23. Das für sich ist in einer Zeit
sichere ist, sehr ist ein, nicht nicht
meine Sohn wissen sollte davon, und man
dass man nicht in (manche Stellen) weil
es beide Allegorien in die nächste Zeit in
Hindern. - Das die Abhandlung seine
gleich in vier Klaffen für 50000 Rthl. angekauft
hat, wissen Sie. Zugleich habe ich für die
eine Abhandlung aus dem Hoftheater für die

Für die Abhandlung, ob auch einige in Wetzlar, 1824
in der Hoftheater Bibliothek für die

Hereditage gemacht, bequodet anstologifche Monographien,
 über Thiergen u. giftigen Thiere. Triumph, vornehmlich
 allerer Lünere, habe ich allest erworben. Koffte ich etwa
 2000 Louisd'ors, von dem ich ein Grogendiebst auf
 gemacht wird, u. die wahrscheinlich von der Marksa
 fche Thiere. getrost erworben. - Aufschrieb beider
 die folgen zum Verkauf sind:

- 1) eine Sammlung von 14 - 15000 Kupfer-Abdrü-
 cken ganz u. unversehrter Thiere, die der Großherzog
 auf seinen Reisen gesammelt hat. Sie besteht
 aus 11 Bänden von Kupfer, in dem von Schichten.
- 2) die kleinere Thierwelt Sammlung von Kupfer-
 Abdrücken, etwa 8000 Stück.

Der Preis für die ersten soll 2000, für die kleine
 Sammlung 500 Rth. L. C. sein. Sollte Sie ein
 oder die andere für Ihre Thierwelt erwerben wollen,
 so bitte ich Sie, mich baldigst davon zu benachrichtigen.
 Dies meine freundschaftliche Empfehlung ist nicht
 ungenügend. Die Kunst Thiere zu malen ist
 schon seit langem in der Welt bekannt, die
 mich für den ersten Schritt sehr willkommen
 ist bei gewöhnlichen Auftrügen, jedoch
 Erotica & Paederastica sind. Solche sind sehr
 unangenehm, in unsern Zeiten u. in jedem Staat
 unangenehm geworden, in dem uns die
 Theologie gedenken. Nicht aber Genuß.
 Ich meine freundschaftlich, Janet, Haller, Bourget, Goussier
 sind für die Kunst von Herrn entzückt worden.

Die Charisbriefe habe ich nicht alt einmal bei dem
 Hofbucher gekauft, noch seinen Tod, der bald nach
 dem Ende des Winteres starb, und die ganze
 Sammlung liest. auf die Kunst hervorgehoben, ist
 das vorerwähnte Heft. Später wurde es, wenn
 nicht schon (soit dit entre nous) die Sache ab gegeben
 haben im spätere dem zu übergeben. Das ist nicht aber
 meine Meinung.

Si prout vous est venu en des Mersitago gale? Das ist
 gut; wir gibt es hat viel zu thun, die Sache die
 größte Mühe sein müssen lassen. Ein
 Kolleg der Guinan, ein von der Medizin, die
 selbstig Kollege vorlesen, es hat
 auf eine Arbeit für einen Jahr ausgelegt.
 H. n. Sayer ist sehr sorgfältig und fleißig. Große
 selbst ist bei der geringen Medizin, ist es nicht ohne
 der Hofarbeit der Wissenschaft, ist es nicht ohne
 der neuen Methoden. Später soll es von der
 Seite gehen. - Einmal haben wir die Charisbriefe
 sehr vorlesen, geistliche Medizin (den Kolleg
 wenn sie nicht, ist ein zu hoch) um 80000
 acquies, u. anderer Kapitel in einem Buch. -
 Ist sie auf die neuen Zeiten von einem Jahr einen
 jeden Tag lesen, das ist ein sehr kleine mit
 das ist auf die besten der Sache. - Große, und das
 ist in dem neuen Heftigen, die alte Kollegialität
 der besten Seite ist ein Bestand gegeben,
 sollte sie nicht einmal vorlesen, ist ein zu F

Der gelehrte Paulus Salicemus ist von seinem Paul. Sal.
Merula, ein berühmter Thaum, sein Vater noch ein
junger Zeit, Pauli beschrieb, (sein er es nicht) Flop
mit den Honoren unent. Goutes nicht ich unter
an, davon Kristus er bezeugt sein. Es ist auch
ein jener fides gewonnen worden, argentei sich aus
Aufsichtigen P. C. Hauonard (sein Rufus sein ich aber
nicht seine Zeit, wird sich noch bezeugung der
Tobianen bei
See, biographis universelle etc. angaben. Giallisch findet
sich jener zuerst auch in: Pauli G. F. P. N. Merulae
cosmographicae generalis libri III. Item geogr. part. III.
IV, quibus Europa in genera, speciatim Europ. Italia Italia
describitur. Auct. 1621 in fol.

Siehe ich von geschrieben, daß der H. Minister nicht
Aktion die Schriftsteller. Bibliothek für ein
Anwesenheit gebracht haben. Seine vornehmste
Aufgabe in geographisch-historische, Kristus auf 500
für den Spolyrnis von 10000 Rbl. Hier sind sie jetzt
gut angesetzt, was wird eras Zeit sein! -
In die kleine Arbeit geschrieben, aber ständig
abgehandelt die Post. Thaum über den
Kostlos, vor einigen Tagen für
Herr Beoul-Rochette melanges archeologiques zu
Gefühl ge
sowen, wo abgehandelt über die in
mes. Auf doch sie ist sehr
die unter einem
nicht zu
Vale et ama
Th. Fr.